



Ankündigung

1. Wochenende Archäologie und Ehrenamt im Altmühltal

Samstag 3. bis Sonntag 4. Oktober 2015 in Kelheim

Für alle Ehrenamtlichen, die für die Landesarchäologie und die Bodendenkmalpflege tätig sind, bietet das Archäologische Museum der Stadt Kelheim in Kooperation mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und mit Beteiligung der Kreisarchäologie Kelheim in diesem Jahr eine neue Wochenendveranstaltung an.

Durch die Veranstaltung sollen Ehrenamtliche einerseits in einer attraktiven und archäologisch hochinteressanten Region weitergebildet und andererseits untereinander besser vernetzt werden.

Am Samstag findet zunächst eine ganztägige **Schulung** durch Dr. Sabine Mayer, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege statt. Thema ist das **Arbeiten mit digitalen Geländemodellen - Verifizierung von Daten aus Airborne Laserscanning und Schummerungskarten** in einem Theorie- und einem Praxisteil. Hierbei können Grundlagen, Auswertungsmöglichkeiten, praktische Anwendung, Geländeaufnahme und Meldung von Informationen bei dieser zeitgemäßen Prospektionsmethode erlernt werden.

Das Abendprogramm bildet ein **Vortrag** von Dr. Joachim Zuber, Kreisarchäologie Kelheim mit dem Titel „**Von Aventin und der Befreiungshalle. Archäologische Forschung im Landkreis Kelheim bis ins 20. Jahrhundert**“. Hier wird insbesondere auch auf die Leistungen der Historischen Vereine, Geschichtsforscher und Heimatkundigen eingegangen, welche bis heute eine wesentliche Grundlage der denkmalpflegerischen und wissenschaftlichen Arbeit im Landkreis darstellen.

Am Sonntag wird eine **archäologische Wanderung „Von Kelten, Klöstern und Königsbauten“** unter der fachkundigen Leitung von Dr. Bernd Sorcan, Archäologisches Museum der Stadt Kelheim angeboten. Hier können einige historische und archäologische sowie naturkundlich-landschaftliche Highlights gemeinsam besucht werden. Vorgesehen sind u.a. der Kelheimer Alte Hafen mit dem Ludwig-Donau-Main-Kanal, die Befreiungshalle, das keltische Oppidum auf dem Michelsberg sowie Kloster Weltenburg und die bronzezeitliche Höhensiedlung auf dem Weltenburger Frauenberg.



PROGRAMM

Samstag, 03.10.2015

Schulung

Arbeiten mit digitalen Geländemodellen - Verifizierung von Daten aus Airborne Laserscanning und Schummerungskarten“

Dr. Sabine Mayer, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege - Sachgebiet Ehrenamt

Die Nutzung von Digitalen Geländemodellen aus dem Airborne-Laserscanning nimmt bei der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Bodendenkmalpflege eine immer wichtigere Rolle ein.

Die Datengrundlage hierzu kann über einen Förderantrag beim Sachgebiet Ehrenamt finanziert und in Bilder umgesetzt werden, im Internet sind jedoch auch zahlreiche Geodaten kostenfrei zugänglich. Darunter sind auch sog. Schummerungsbilder auf der Basis von



Airborne-Laserscan-Daten, die einen leichten Zugang zur Methode für Jedermann erlauben.

Auf diesen Bildern sind Oberflächenmerkmale bzw. Kulturlandschaftselemente - insbesondere unter Wald - häufig gut erkennbar. Mit Hilfe der Methode können daher wichtige Hinweise auf bekannte und unbekannte Bodendenkmäler gewonnen werden. Um den archäologischen und denkmalpflegerischen Wert solcher Relief-Merkmale zu bestimmen, müssen diese allerdings zunächst ausgewertet und mit anderen Quellen abgeglichen werden. Weiterhin ist es in der Regel notwendig, die Strukturen vor Ort auf ihre Relevanz zu prüfen.

Die Schulung gibt eine Handreichung von der ersten Bewertung der Bilder bis zur Aufnahme und Dokumentation im Gelände und der Meldung der Ergebnisse. Alle Interessierten, die in ihrer Freizeit in Zusammenarbeit mit dem Landesamt tätig sein wollen und vor- und frühgeschichtliche Fundplätze planmäßig suchen sowie sinnvoll archäologisch betreuen möchten, sind herzlich willkommen.

9.00 Uhr: Öffnung Seminarraum Archäologisches Museum

9.30 Uhr: Theorieteil

12.00 – 14.00 Uhr: gemeinsame Mittagspause

14.00 Uhr: Schulung - Praxisteil im Gelände (bis ca. 18.00 Uhr)

Öffentlicher Abendvortrag

Vortrag „Von Aventin und der Befreiungshalle. Archäologische Forschung im Landkreis Kelheim bis ins 20. Jahrhundert“

Dr. Joachim Zuber, Kreisarchäologie Kelheim (Eintritt 3,00 €; Seminarteilnehmer frei)

Seminarraum Archäologisches Museum der Stadt Kelheim

20 Uhr

Der Kreisarchäologie Dr. Joachim Zuber referiert über die Geschichte der archäologischen Forschung im Landkreis Kelheim. Sein Augenmerk liegt dabei nicht nur auf den Aktivitäten der Historischen Vereine, Geschichtsforschern und Heimatkundigen sondern besonders auf den Höhepunkten aber auch den Großprojekten der Archäologie im letzten Jahrhundert.

Der Landkreis Kelheim kann eine vergleichsweise lange archäologische Forschungsgeschichte vorweisen. Von Anfang an waren archäologische Laien maßgebliche Träger der Geländearbeit. Ihrem unermüdlichen Wirken ist eine Fülle von Informationen und Fundmaterial zu verdanken, die bis heute eine wesentliche Grundlage der denkmalpflegerischen und wissenschaftlichen Arbeit im Landkreis darstellen.



Nicht wenige der Ausgrabungen in neuerer Zeit sind durch solche Meldungen erst möglich geworden. Einige der in den Anfängen der Forschungsgeschichte gehobenen Funde und entdeckten Denkmäler sind bis heute von überregionaler kulturgeschichtlicher Bedeutung und begründen den hohen wissenschaftlichen Rang, den der Landkreis nicht nur in Bayern einnimmt. Da bis zum heutigen Tag auch unter Einsatz neuer technischer Verfahren immer wieder überraschendes zu Tage

kommt, zeigt sich deutlich, dass das Potenzial des „Archivs im Boden“ noch lange nicht ausgeschöpft ist.

Der Vortragende wird anhand ausgewählter Beispiele den Lauf der Forschung von den Anfängen bis zum Einmünden in die staatliche Denkmalpflege nachzeichnen.

Anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag 04.10.2015

Exkursion

Von Kelten, Klöstern und Königsbauten

Dr. Bernd Sorcan, Museum der Stadt Kelheim & Dr. Sabine Mayer, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (Seminarteilnehmer 10,-€ Unkostenbeitrag)

Wir möchten Ihnen als Ausklang des Wochenendes eine historische und archäologische Wanderung anbieten und verschiedene „Highlights“ ab Kelheim mit Ihnen gemeinsam besuchen.

Hierbei möchten wir Ihnen nicht allein knallharte Fakten zu Bronzezeitlern und Kelten präsentieren und Sie zu mittelalterlichen und neuzeitlichen Kelheimer Großunternehmungen wie die Befreiungshalle und den Ludwig-Donau-Main-Kanal führen, sondern warten auch mit Antworten auf Fragen, warum zum Beispiel jeder Kelheimer schwimmen kann und der einzigartigen Naturlandschaft des Donaudurchbruchs auf.



9.00 Uhr: Treffpunkt am Museum

- „*Von Schiffern, Schoppem und Pletten*“: Ein kleiner stadthistorischer Auftakt
- Wahrzeichen *Befreiungshalle*
- „*Mauern – Gruben – Tore*“: Archäologische Wanderung im Oppidum Alkimoënnis
- „*Asam-Barock & Barock-Dunkel*“: Kloster Weltenburg mit Asamkirche (Einkehr)
- „*Von Händlern, Kriegern, Mönchen*“: Archäologischer Spaziergang auf dem Frauenberg oberhalb Kloster Weltenburg

ca. 16.00 Uhr: Rückkehr nach Kelheim

(Gesamte Laufstrecke ca. 7 km, zu überwindender Gesamtanstieg ca. 180m! Die Befreiungshalle ist nur bis zum Eingang barrierefrei. Der Aufstieg im Inneren erfolgt über ca. 160 Stufen. Das Übersetzen über die Donau ist kostenpflichtig: Zille 1,50 €, Seilfähre 1,00 €)

ORGANISATORISCHES

Kontaktadresse:

Archäologisches Museum der Stadt Kelheim
Lederergasse 11
93309 Kelheim

Tel: 09441/10409 und 10492

Fax: 09441/176000

Email: museum.kelheim@t-online.de

Bernd.Sorcan@archaeologisches-museum-kelheim.de

Die Teilnahme ist frei.

Eine verbindliche **Anmeldung zum Seminar** ist allerdings erforderlich bis zum **31.07.2015** unter 09441/10492 und 09441/10409; Fax 09441/176000 oder unter museum.kelheim@t-online.de

Um **Anmeldung zur Exkursion** wird ebenfalls gebeten bis zum **31.07.2015** unter 09441/10492 und 09441/10409; Fax 09441/176000 sowie unter museum.kelheim@t-online.de

An beiden Tagen ist gutes Schuhwerk und der Witterung entsprechende passende Kleidung ist erforderlich! An ausreichend Verpflegung denken.

Für Übernachtungsgäste:

Die Tourist-Information der Stadt Kelheim ist Ihnen gerne behilflich bei der Zimmersuche.

Ludwigsplatz 1

93309 Kelheim

Tel.: 09441/701-234

Fax: 09441/701-207

Wichtiger **Hinweis** für diejenigen, die bereits am Freitag anreisen! Ab 19.00 Uhr bietet die Tourist-Information der Stadt Kelheim einen geführten einstündigen Altstadtspaziergang durch Kelheim an. (Ticket 3,- €, Treff vor Touristeninformation)
Infos unter 09441/701-234